

Tagung Moornutzung, 14. Oktober 2016

Perspektiven für die Nutzung brandenburgischer Moore

Über Jahrhunderten diente das Moor in vielfältiger Art und Weise als Rohstofflieferant für den Menschen. Einstreu, Futter und Brennstoff wurden gewonnen. Im Zuge der Intensivierung der Landwirtschaft wurden Moore jedoch immer tiefer entwässert. Hierdurch setzten Bodenbildungsprozesse ein, welche die Bewirtschaftung nach anfänglicher Verbesserung zunehmend erschweren und zu einem Ausstoß von Treibhausgasen führen.

Angesichts des Klimawandels rücken entwässerte Moore nun zunehmend in den Blickpunkt der Öffentlichkeit. Funktionsfähige, nasse Moore können hingegen neben Klimaschutz eine Vielzahl von ökologischen Leistungen erfüllen und Lebensraum für moortypische, hoch spezialisierte Tier- und Pflanzenarten bieten.

Die angepassten Nutzung wiedervernässter Moorstandorte (Paludikultur) soll nun zum Einen die wirtschaftliche Nutzung ermöglichen und zum Anderen ein Beitrag für den Klimaschutz sowie zum Erhalt der Artenvielfalt leisten.

Auf der Tagung werden die Möglichkeiten von Paludikultur vorgestellt, die in Nordostdeutschland bereits praxiserprobt sind. Weiterhin werden ökonomische Potentiale dieser Nutzungsformen, Vermarktungsstrategien und Fördermöglichkeiten betrachtet, die eine erfolgreiche Umsetzung ermöglichen können.

Das Landesamt für Umwelt Brandenburgs, der Deutsche Verband für Landschaftspflege (DVL) e.V. und das Greifswald Moorzentrum (GMC) laden Sie herzlich zu dieser Infoveranstaltung ein. Wir wollen Ihnen Möglichkeiten der Bewirtschaftung von nassen Mooren vorstellen und Erfahrungen zum Agrarumweltprogramm „Moorschonende Stauhaltung“ austauschen. Die Tagung richtet sich explizit an Landwirt*innen und kooperative Vereinigungen wie Landschaftspflegeverbände.

Die Projekte „Beratung zum Moorschutz“ (DVL) und „Deutscher Moorschutzdialog“ (GMC) werden über die Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums gefördert.



Programm

09:00 Uhr Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde

09:20 Uhr **Bewirtschaftung von Moorstandorten – Folgen der Entwässerung und Herausforderungen**
Prof. Dr. Jutta Zeitz (Humboldt-Universität zu Berlin)

09:45 Uhr **Einführung in die Nutzung des Beratungstools DSS-TORBOS zur Entscheidungsunterstützung für eine Bewirtschaftung auf Niedermoorflächen**
Prof. Dr. Vera Luthardt (Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde)

10:10 Uhr Diskussion

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr **Paludikultur – Wo ist der Unterschied?**
Christian Schröder (Universität Greifswald/GMC)

11:15 Uhr **Wirtschaftlichkeit unterschiedlicher Paludikulturen**
Sabine Wichmann (Universität Greifswald/GMC)

11:40 Uhr **Beweidung mit Wasserbüffeln, Vermarktungskonzept**
Helmut Querhammer (Landwirt, Döberitzer Heide)

12:00 Uhr **Mahd/thermische Verwertung von Rieden/Röhrichten**
Tobias Dahms & Ludwig Borg (Universität Greifswald/Agrotherm GmbH)

12:20 Uhr Diskussion

12:30 Uhr Mittagsimbiss

13:10 Uhr **Agrarumweltprogramm „Moorschonende Stauhaltung“** Dr. Lukas Landgraf (Landesamt Umwelt), Udo List (Naturpark Niederlausitzer Landrücken)

13:40 Uhr Abschlussdiskussion

14:00 Uhr **Abfahrt zu Niedermoorfläche bei Beelitz** (Bustransfer)
Vorstellung Moorboden und Erläuterungen zu Stauereinrichtung und Flächenbewirtschaftung

16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung in Blankensee**

Termin: 14. Oktober 2016, 9:00 – 16.30 Uhr

Ort: Naturparkzentrum am Wildgehege Glauer Tal, Blankensee, Glauer Tal 1, 14959 Trebbin

Zielgruppe: Landwirt*innen, Bauernverbände, Landschaftspflegeverbände, Landwirtschaftsämter, Naturschutzbehörden

Moderation: Linda Rehmer (DVL-Brandenburg/Berlin)
Christian Schröder (Universität Greifswald, GMC)
Peter Koch (Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung)

Anfahrt:

Mit dem Auto erreichen Sie das NaturParkZentrum über die A9 Abfahrt Beelitz-Heilstätten, auf der B246 in Richtung Trebbin, in Schönhagen folgen Sie den Schildern zum NaturParkZentrum, oder über die A10 Abfahrt Ludwigsfelde Ost, dann auf der B101 bis nach Trebbin, anschließend auf der B246 über Löwendorf nach Glau.

Geokoordinaten für Ihr Navi: LG: 13°8'45E BG: 52°14'13N



Anmeldung erforderlich: Teilnehmerzahl begrenzt!

Anmeldung bitte bis zum 07.10.2016 an Linda Rehmer (DVL Brandenburg/Berlin) per mail an rehmer@lpv.de oder telefonisch unter 03331 / 72962 – 92